

www.gruene-samtgemeinde-nienstaedt.de/bergkruggemeinden

GRÜNE BAUSTEINE FÜR EINE NACHHALTIGE GEMEINDEENTWICKLUNG

Programm für die Kommunalwahl in
der Samtgemeinde Nienstädt 2021
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Bergkrug









**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Grüne Bausteine für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung

Wahlprogramm der Bergkrug-Grünen für die Gemeinden Helpsen, Hesse und Seggebruch in der Samtgemeinde Nienstädt zur Kommunalwahl am 12. September 2021

-  **Nachhaltige Dorf- und Gemeindeentwicklung**
-  **Mobilität**
-  **Klima- und Naturschutz**
-  **Mitspracherecht für Jugendliche**
-  **Zukunft der Stadtwerke**
-  **Zukunft der Gemeindestruktur**



Kirche in Seggebruch

Wir, die Grünen der Bergkrug-Gemeinden Helpsen, Hesse und Seggebruch, möchten uns in den Gemeinderäten und im Samtgemeinderat Nienstädt für eine nachhaltige Entwicklung unserer Dörfer und Gemeinden einsetzen.

Sei es beim Thema Mobilität oder bei der Bauleitplanung der einzelnen Gemeinden: Naturschutz und Nachhaltigkeit müssen tagtäglich beachtet werden. Spätestens durch die Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands ist deutlich geworden: Ein „weiter so“ wie bisher kann es nicht geben – Naturschutz ist auch Menschenschutz!

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, allen Menschen in unserer Gesellschaft eine Stimme zu geben. Wir setzen uns daher für die Einführung eines Jugendbeirates ein, denn was wir heute in den Räten beschließen, wird das zukünftige Leben unserer Kinder und Jugendlichen stark beeinflussen. Durch die Schaffung und Förderung von gemeinsam nutzbaren Orten wollen wir der Dorfgemeinschaft einen Raum bieten. Und durch die naturnahe Gestaltung von öffentlichen Flächen soll ein Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt entstehen.



Wiese in Südhorsten

Nachhaltige Dorf- und Gemeindeentwicklung

„Bergkrug – L(i)ebenswerte Dorfregion für Jung und Alt. Gemeinsam gestalten und erhalten.“ So lautet das Motto unseres Dorfentwicklungsprogramms. Dieses Programm läuft seit 2018 und hat bereits zahlreiche Ideen aus den Reihen der Bürger*innen hervorgebracht. Diese Ideen möchten wir im Rahmen unserer Mandate in die Tat umsetzen.

Unsere Ziele:

- ☀️ Wir fördern die Dorfzentren als gemeinsame Orte für Veranstaltungen, Naherholung und als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft.
- ☀️ Wir fördern und unterstützen den Erhalt von Räumen für die Gemeinschaft, sei es der Hesper Dorfteich, die Grüne Mitte in Helpsen oder der neue Dorfplatz in Tallensen/Seggebruch mit dem umliegenden Gebäudeensemble.



Hesper Dorfteich

- ☀️ Wir stärken das dörfliche Miteinander durch neue Kommunikationsplattformen wie Nachbarschafts-Apps und durch Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft wie z.B. ein Sommerfest.
- ☀️ Wir unterstützen und fördern Bürgerprojekte, ehrenamtliche Gruppen und Vereine, die sich für die Dorf- und Gemeindeentwicklung einsetzen.

- ☀️ Wir beauftragen eine/n Stadtplaner*in mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Dorf- und Gemeindeentwicklung für die Bergkrug-Gemeinden unter Einbeziehung der Bürgerwünsche aus dem Dorfentwicklungsprozess.
-

Mobilität

Wir setzen uns für die Verbesserung der Mobilität sowohl für Jüngere als auch für Ältere ein. Wir sehen dabei den Bahnhof Kirchhorsten als zukünftigen Verkehrsknotenpunkt unserer Gemeinden und werden deshalb insbesondere das Problem der “letzten Meile” angehen, also die letzten Meter vom Bahnhof nach Hause. Darum fördern wir die Vernetzung vorhandener und alternativer Mobilitätsformen, sei es das Auto, das Fahrrad, Mitfahrgelegenheiten oder Mietfahräder.



Bahnhof Kirchhorsten

Unsere Ziele:

- ☀ Für mehr Sicherheit, Ruhe und Lebensqualität in unseren Gemeinden streben wir Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit abseits der Hauptstraßen an.
 - ☀ Wir möchten ein Angebot für lokale Mitfahrgelegenheiten schaffen.
 - ☀ Mehr Platz fürs Rad: Wir setzen uns für eine adäquate Unterhaltung der bestehenden Radwege und eine Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht ein.
 - ☀ Wir wollen sichere und kostenlose Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof Kirchhorsten und die Installation von Fahrrad-Reparatur-Stationen innerhalb der Gemeinden.
 - ☀ Wir suchen den Dialog mit der Deutschen Bahn, um den Abbau von Fahrkartenautomaten für den Fernverkehr am Bahnhof Kirchhorsten zu verhindern.
-

Darüber hinaus unterstützen wir:

- ☀️ die Forderung nach einem einheitlichen ÖPNV-Tarif im Landkreis Schaumburg
- ☀️ die landkreisweite Resolution für den Ausbau der Bahn entlang der Bestandsstrecke und gegen einen trassenfernen Neubau
- ☀️ den Widerstand gegen den Bau der Umgehungsstraße B 65 Nienstädt
- ☀️ die Reaktivierung der Bahnstrecke Rinteln-Stadthagen



Störche in Stammen

Klima- und Naturschutz

Heiße, trockene Sommer und plötzliche Starkregenereignisse zeigen: Der Klimawandel ist längst Realität. Unsere Gemeinden müssen sich auf die Folgen einstellen. Der Schutz von Böden und Grundwasser ist hierbei unabdingbar und kann durch eine zukunftsorientierte Bauleitplanung maßgeblich positiv beeinflusst werden. Durch die Förderung und den Erhalt natürlicher Lebensräume sichern wir unsere Lebensgrundlage und begegnen dem Rückgang der Artenvielfalt. Hierbei ist auch jede*r einzelne gefragt und deshalb wollen wir die Bürger*innen für Naturschutz begeistern.



Rotmilan über Seggebruch

Unsere Ziele:

- ☀️ Wir fordern ein Klimaschutzprogramm für die Samtgemeinde sowie die Bestellung einer/eines Beauftragten für Klimaschutz.
 - ☀️ Wir wollen den Flächenverbrauch, also die Neuausweisung von Siedlungs- und Verkehrsflächen, in unseren Gemeinden reduzieren. Nicht mehr genutzte versiegelte Flächen sollen renaturiert werden.
 - ☀️ Wir setzen uns für eine naturnahe Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünflächen ein. Dafür ist es notwendig, die Bauhofmitarbeiter*innen entsprechend fortzubilden.
 - ☀️ Auf allen öffentlichen Flächen soll auf die Ausbringung von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln verzichtet werden.
 - ☀️ Wir fordern, dass in Feldgehölzen Horst-Bäume für Greifvögel erhalten bleiben.
 - ☀️ Wir möchten die Bürger*innen zu den Themen Klimawandel, Grundwasserschutz und Gestaltung naturnaher Gärten sensibilisieren und über vorhandene Fördermöglichkeiten informieren.
-

Mitspracherecht für Jugendliche



Wir möchten den Jugendlichen in unseren Gemeinden mehr Mitspracherecht geben. Im Dorfentwicklungsprozess hat sich gezeigt, dass junge Menschen sich aktiv und kreativ einbringen möchten. Damit dieser Austausch auch in Zukunft stattfinden kann, möchten wir Projekte von und mit Jugendlichen initiieren und fördern.

Unsere Ziele:



- ☀️ Wir streben einen regelmäßigen Austausch zwischen den politischen Gremien und den Jugendlichen unserer Gemeinden an.
- ☀️ Wir setzen uns für die Einrichtung eines Jugendbeirates in der Samtgemeinde ein.



Zukunft der Stadtwerke

Die Bundesregierung hat das Ziel formuliert, bis 2050 Treibhausgas-Neutralität zu erreichen. An diesem Ziel muss auch auf kommunaler Ebene mitgearbeitet werden. Die Samtgemeinde Nienstädt ist Gesellschafterin der Stadtwerke Schaumburg-Lippe und sollte in dieser Funktion darauf hinwirken, dass wir auch in Schaumburg die Klimaneutralität erreichen.



Unsere Ziele:

-  Wir wirken darauf hin, dass die Stadtwerke Schaumburg-Lippe auf die Nutzung fossiler Brennstoffe verzichten.
-  Wir setzen uns für ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell der Stadtwerke ein.

Zukunft der Gemeindestruktur

Der Streit um die Zukunft des Edeka-Marktes in der Grünen Mitte zeigt uns, wie nah unsere Gemeinden beieinander liegen und welche Probleme sich aus der politischen Trennung ergeben. Hinzu kommt ein Mangel an qualifiziertem Verwaltungspersonal.

Unsere Ziele:

-  Gemeinsam mit allen beteiligten Räten und Verwaltungen prüfen wir die Machbarkeit einer Einheitsgemeinde, also eine Zusammenlegung der vier Teilgemeinden mit einem gemeinsamen Rat und einem gemeinsamen Bürgermeister.
 -  Durch Kooperationen mit anderen Kommunen möchten wir Synergieeffekte schaffen.
-

**Wir kandidieren für Klima- und
Umweltschutz, für eine transparente,
bürgernehe Kommunalpolitik –
für eine lebenswerte Zukunft!**



Eva von Löbbecke
Biologin
Helspen



Friedrich Deventer
Soziologe und
Schornsteinbauer
Helspen



Ursula Gallmeier
Physikerin
Hespe



Otfried Brützel
Unternehmensberater
Hespe



Eva Deventer
Ärztin
Helspen



Felix Priesmeier
Politikwissenschaftler
Seggebruch



Marie Lauenroth
Studentin
Hespe



Michael Köllner
Soldat
Hespe



Klaus-Ulrich Schmidt
Ver- und Entsorger
Hespe



Uwe Meier
Maler und Lackierer
Hespe



Matthias Bütehorn
Fernmeldetechniker
Hespe



Birgit Fenske
Sozialpädagogin
Seggebruch

Unsere Kandidat*innen in der SG Nienstädt / Bergkrug

Für den Samtgemeinderat: Eva von Löbbecke, Friedrich Deventer, Ursula Gallmeier, Otfried Brützel, Eva Deventer, Felix Priesmeier, Marie Lauenroth, Michael Köllner, Klaus-Ulrich Schmidt, Uwe Meier, Matthias Bütehorn

Für den Gemeinderat Helpsen: Friedrich Deventer, Eva von Löbbecke, Eva Deventer

Für den Gemeinderat Hespe: Marie Lauenroth, Ursula Gallmeier, Klaus-Ulrich Schmidt, Uwe Meier, Michael Köllner, Otfried Brützel, Matthias Bütehorn

Für den Gemeinderat Seggebruch: Felix Priesmeier, Birgit Fenske

Für den Kreistag: Marie Lauenroth, Klaus-Ulrich Schmidt, Friedrich Deventer

Unsere GRÜNEN Kandidat*innen für...



... Hesse



... Helsen



... Seggebruch



... und die Samtgemeinde Nienstädt

Am 12. September 2021:

**Ihre Stimmen für ein
starkes Grün**



Impressum

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsgruppe Nienstädt / Bergkrug

Vi.S.d.P. Friedrich Deventer, Dorfstraße 28, 31691 Helsen

Layout: Flesch Verlag GmbH, Norbert Bruhne, Lübbersen 2, 31867 Lauenau

Fotos: privat und Kerstin Lindemeier, Helsen

